

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
IM BUNDESTAG

**AUSGABE 89**

AUGUST 2020



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

die parlamentarische Sommerpause neigt sich dem Ende zu, und auch ich konnte mich im Urlaub etwas erholen. Jetzt beginnt das letzte Jahr der Legislaturperiode des Bundestags, und es stehen in den kommenden Tagen eine ganze Reihe von Gesprächen und Veranstaltungen in verschiedenen Regionen Sachsens an, auf die ich mich schon sehr freue.

Ein ganz wichtiges Thema wird dabei sicher die Überwindung oder zumindest die Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie sein. In vielen Bereichen sind die finanziellen Einbußen noch gar nicht zu beziffern. Ich werde mich in der nächsten Zeit vor allem um die Probleme des Sports, der Reisebranche, der Busunternehmen und des Gastronomiebereichs kümmern, zumal ja gerade Feiern und größere Veranstaltungen angesichts der aktuellen Entwicklung der Infektionszahlen wohl auch in den kommenden Monaten kaum möglich sein werden. Hier braucht es dringend staatliche Unterstützung, die nicht allein aus Darlehen bestehen kann, deren Rückzahlung für viele Firmen schlichtweg nicht realisierbar ist.

Große Sorgen machen mir die Bilder aus Belarus. Manches erinnert doch sehr an die Vorgänge in der DDR nach den Kommunalwahlen vom 7. Mai 1989. Meine Unterstützung gilt allen friedlich Protestierenden. Ich hoffe sehr, dass ohne Gewalt und äußere Eimischung bald eine Lösung gefunden wird.

Für die Einen startet bald das neue Schuljahr, Andere haben den Urlaub noch vor sich. In jedem Fall alles Gute wünscht Ihr/Euer

## Ein riesiger Rententopf gegen die steigende Altersarmut in Sachsen

631.000 Sächsinen und Sachsen müssen nach vierzig Arbeitsjahren mit weniger als 1.200 Euro Rente auskommen – die Hälfte davon liegt sogar bei unter 1.000 Euro. Von der neu geschaffenen Grundrente sind viele Menschen in Sachsen ausgeschlossen, da sie aufgrund von Arbeitslosigkeit in der Nachwendezeit nicht auf die notwendigen 33 Beitragsjahre kommen. Mit Maßnahmen wie der Anhebung des Rentenniveaus auf 53 Prozent und einem Mindestlohn von 13 Euro will DIE LINKE perspektivisch gegen die Altersarmut vorgehen. Wir schlagen zudem eine „Solidarische Mindestrente“ vor, die bei Menschen ab 65 Jahren dafür sorgen soll, dass niemand im Alter von weniger als 1.050 Euro netto leben muss.

Mit einem riesigen Rententopf werben Abgeordnete der LINKEN aus Bundestag, Landtag und aus Kommunalparlamenten gemeinsam in Sachsen auf einer Tour vom 25. August bis 14. Oktober für ein faires Rentensystem. Neben dem übergroßen Gefäß, das symbolisch für die Forderung nach einem Rententopf für alle steht, gibt es eine kleine Ausstellung und eine offene Arena für Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern.

Auftakt der Tour ist am 25. August in Chemnitz. André Hahn ist dort und auch am 21.09. in Dippoldiswalde und Pirna sowie am 22.09. in Großenhain und Meißen dabei.



### TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (Auswahl)

\*

**20.08.**

**ab 14 Uhr Gespräche  
in Hoyerswerda**

**18:00 — 20:00**

**Forum „Sport und Tourismus im Zeichen der Corona-Krise“**

Hoyerswerda, Käthe-Niederkirchnerstr. 30

\*

**21.08.**

**Vor-Ort-Termine in  
Grimma und Naunhof**

\*

**22.08.**

**Fußball-Kreispokalfinale  
der Herren Sächsische  
Schweiz-Osterzgebirge**  
Sportplatz TSV Kreischa

\*

**25.08., 11:00**

**Startschuss der Renten-  
aktion gegen Altersar-  
mut in Sachsen**

Chemnitz, Neumarkt

\*

**25.08. ab 14:00**

**Gespräche in Zwickau  
18:00 — 20:00**

**Forum zur Situation der  
Kommunen in der  
Corona-Krise**

Brauhaus Zwickau,  
Peter-Breuer-Str. 12

\*

**26.08.**

**mit Katja Kipping auf  
Tour in Königstein und  
Riesa**

\*

**02. bis 04.09.**

**Klausurberatungen von  
Vorstand und Bundes-  
tagsfraktion DIE LINKE**

Potsdam

\*

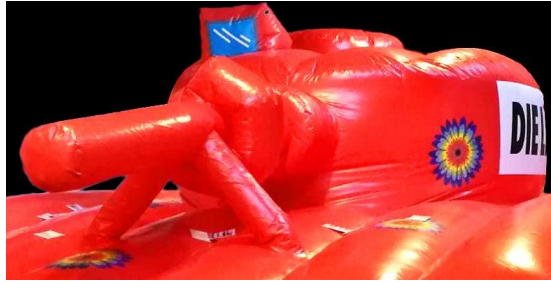
**07. bis 11.09.**

**Sitzungswoche  
im Bundestag**

## LINKE auf Friedentour

Auf Friedentour rund um den Weltfriedenstag ist die Bundestagsfraktion DIE LINKE auch in diesem Jahr an vielen Orten mit einem Panzer unterwegs. Verknüpft ist die Kanone. Statt in militärischem Grün leuchtet

der Gummipanzer, verziert mit einem Blumendekor, in knalligem Rot. Seinen Standort bezieht das Gefährt — begleitet von Gesprächen mit André Hahn und weitere Linken sowie Musik — am 6. September von 10:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz in Sebnitz bei einem Politfrühschoppen, von 13:30 bis 14:30 Uhr auf den Elbwiesen in Rathen und von 16:00 bis 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in Pirna mit einer Friedenskundgebung.



## Rassismus geht uns alle an



Der „Behördenspiegel“ bat André Hahn für seinen Newsletter am 6. Juli 2020 um einen Kommentar zu einer aktuellen Debatte. Hier sein Beitrag: „Während weltweit zehntausende Menschen gegen rassistische Polizeigewalt in den USA auf die Straße gehen, ist es notwendig darauf hinzuweisen, dass rassistische Ausgrenzung für viele Bürgerinnen und Bürger auch in Deutschland ein alltäglich erlebtes Problem ist. Und obwohl der weit überwiegende Teil der Polizistinnen und Polizisten in unserem Land seine Arbeit kompetent und gewissenhaft erledigt, haben auch Polizeibehörden in Bund und Ländern ein ernstes Problem mit Rassismus und Rechtsextremismus. Längst geht es

nicht mehr nur um „Einzelfälle“, wie immer wieder behauptet wird. Es gibt inzwischen leider auch strukturelle Defizite in Teilen der Sicherheitsbehörden, die spätestens seit den Ermittlungsspannen in der NSU-Mordserie bekannt sind und endlich ernsthaft angegangen werden müssen. Ein erster, aber notwendiger Schritt wäre, dass Bundesregierung und Innenminister ihre Wagenburg-Mentalität überwinden und endlich anerkennen, dass Handlungsbedarf besteht. Denn Rassismus geht uns alle an!“

## Neustrelitz ist Sitz einer neuen Bundesstiftung

Jan Holze hat einen neuen Job. Bisher trafen wir uns, wenn es um den Sport ging, denn Jan Holze ist Vorsitzender der Deutschen Sportjugend. Beim Gespräch mit André Hahn am 2. Juli in seinem Bundestagsbüro kam er aber auch in neuer Mission: Als Vorstand der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“, die auf Beschluss des Bundestages als öffentlich-rechtliche Stiftung unter Obhut von gleich drei Bundesministerien (BMI, BMEL, BMFSFJ) am 23. Juni 2020 gegründet wurde und nun künftig von Neustrelitz aus die rund 30 Millionen ehrenamtlich Aktiven, besonders die in strukturschwachen und ländlichen Räumen Tätigen, unterstützen soll. Neben Jan Holze wurde Katarina Peranic in den Vorstand berufen. Damit auch Vereine in Sachsen schnell mit der neuen Stiftung in Kontakt kommen, hat André Hahn zahlreiche Vereine aus den Wahlkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie Meißen zu Gesprächsrunden mit Jan Holze am 27. August in Riesa, Meißen und Pirna sowie am 28. August in Freital eingeladen.



(André Nowak)

## IN KÜRZE

\*

„Die Beteiligung von Vertretern der Bundesregierung an den Feierlichkeiten zum 75. Jahrestag der Befreiung Europas vom Faschismus war eher nachrangig statt hochrangig, auch im Vergleich zu Gedenkveranstaltungen bei ähnlichen Anlässen“, erklärte André Hahn zur [Antwort der Bundesregierung](#) auf seine diesbezügliche Anfrage.

\*

Die Attentate von Halle und Hannau, aber auch der Mord an Walter Lübcke haben gezeigt, von wem die wirkliche Gefahr für die Demokratie ausgeht, nämlich vom Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus. Die am 9. Juli 2020 vom Bundesamt für Verfassungsschutz in seinem Bericht 2019 vorgelegten Zahlen zu einem mutmaßlichen Gleichstand von Rechts- und Linksextremismus sind auch deswegen aus Sicht von André Hahn äußerst befremdlich. Es drängt sich der Eindruck auf, als sei nach Aufnahme der rechtsextremistischen AfD-Gruppierungen ‚Der Flügel‘ (7.000 Mitglieder) und ‚Junge Alternative‘ (1.600 Mitglieder) in das Zahlenwerk eine Anweisung ergangen, auch die Zahlen zum Linksextremismus künstlich heraufzurechnen, um an einer Gleichsetzung von rechts und links festhalten zu können.

André Hahn  
bei Facebook



### Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 227 75777  
E-Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

Wahlkreisbüro Sächsische  
Schweiz-Osterzgebirge:  
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 5710090  
E-Mail:  
[andre.hahn.ma03@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma03@bundestag.de)

Wahlkreisbüro Meißen:  
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen  
E-Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

Redaktionsschluss: 17.08.2020  
Redaktion: André Nowak